

# VORKONZEPT für den ‚STRANDER KAMP‘

## Öffentlichkeitsbeteiligung

WOHNANGEBOTE - LANDSCHAFT - GEMEINSCHAFT - JUNG & ALT - SOZIALE ORTE

### Auftaktveranstaltung

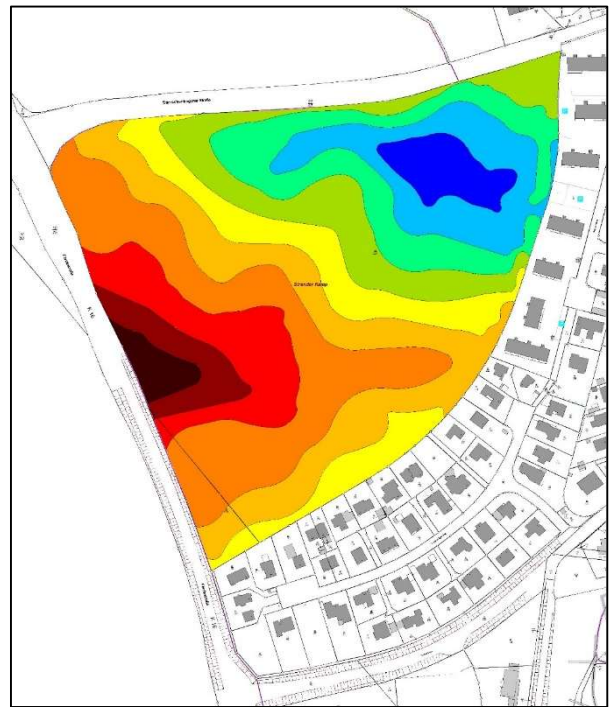
Information | Hintergrund | Verfahren

**Mittwoch**

**1. Juli 2026**

**19:00 – 21:00 Uhr**

Turnhalle der Grundschule  
Dänishenhagener Straße 31  
24229 Strande



Gebaute Orte in Strande | Schilksee | Pries  
Beispiele für den Strander Kamp?

**RADTOUR**

**3. Juli 16:00 – 19:00 Uhr**

Anmeldungen bei der Auftaktveranstaltung



**Die Gemeinde Strande lädt Sie herzlich ein!**

## **Liebe Einwohner und Einwohnerinnen,**

wir möchten Sie einladen, die Entwicklung der Gemeinde Strande mitzugestalten.

Für den ‚Strander Kamp‘ soll ein Anforderungsprofil formuliert werden, das gemeinsam von der Bevölkerung und der Gemeindevertretung getragen wird.

## **Strande muss sich um seine Zukunft kümmern.**

Die Zahl der Einwohner nimmt ab. Geringe Schülerzahlen bedrohen die Existenz der Schule. Der Altersdurchschnitt steigt kontinuierlich. Mietwohnungen für Menschen, die ihre Einfamilienhäuser verlassen wollen, fehlen genauso wie bezahlbare Wohnangebote für junge Familien. Diese demografische Entwicklung hat Einwirkung auf das Ehrenamt, z.B. auch auf die Verfügbarkeit von Einsatzkräften der Feuerwehr.

Um aus diesen Themen Konsequenzen für die wohnbauliche Entwicklung ziehen zu können, hat die Gemeinde Strande einen Planungs- und Beteiligungsprozess beauftragt, der bis November 2026 laufen wird. Dafür wurde ein Planungsteam, bestehend aus den Kieler Büros von Guntram Blank und Wulf Dau-Schmidt, gewonnen. Lisa Buddemeier unterstützt das Team im Bereich Demografie und Veränderungsprozesse.

## **Strande hat Potenzial.**

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wird das Potenzial vom ‚Strander Kamp‘ betrachtet. Sie werden aufgefordert mit anderen Strandern und Stranderinnen Ihre Ideen zu diskutieren. Über unterschiedliche Beteiligungsformate soll ein Anforderungsprofil formuliert werden. Was kann umgesetzt werden? Was nicht? Welche Zielgruppen sollen angesprochen werden? Wer könnte das finanzieren? ...?

Einige Anforderungen können zu Entwicklungsbausteinen für den ‚Strander Kamp‘ werden, andere lassen sich besser im existierenden Dorf umsetzen.

## **Beteiligungsformate**

Die Beteiligungsformen bauen aufeinander auf. Ergänzend zur Auftaktveranstaltung und der Radtour werden zwei Arbeitsgruppen angeboten, die nach den Ferien starten:

Die **Arbeitsgruppe ‚Demografie‘** kümmert sich um die Herausforderungen von Strande und wie diesen begegnet werden kann.

Die **Arbeitsgruppe ‚Strander Kamp‘** arbeitet damit, realisierbare Anforderungen für diese Fläche zu formulieren.

Die Anmeldung für die Arbeitsgruppen findet während der Auftaktveranstaltung statt.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen**

*Die Gemeinde Strande*

**Wenn Sie Ideen oder Fragen haben, kontaktieren Sie bitte:**

Amt Dänischenhagen, Bauamt, Axel Burow, 04349/809-208, A.Burow@amt-daenischenhagen.de